

Kreis Rendsburg-Eckernförde



Sportehrung 2020 / 2021

17. Juni 2022

Büdelndorf - Eiderstadion

Laudationes

Ehrungen - 1. Teil

Basketball:

Mannschaft U14 Jungen

TSV Kronshagen

Radouan Aberkane
Chinaemerem Azodiro
Emre Batkitar
Yasin Dogan
Bjarne Hagenah
Hardi Kiwitt
Florian Kutlovci
Luis Last
Fritz Nürnberg
Ricards Radzevics
Corvin Sisett
Ansgar Stark
Daniel Zwinger

Mathias Töpfer (Trainer)

LM U14 Jungen

Mannschaft U16 Jungen

TSV Kronshagen

Radouan Aberkane
Joris Affeld
Chidera Azodiro
Liam Bieder
Yasin Dogan
Finn Dumke
Benedikt Hedke
Max Höcker
Hardi Kiwitt
Toni Kiwitt
Anton Krüger
Fritz Nürnberg
Ansgar Stark
Tim Worthmann
Laurenz Wulff

Mathias Töpfer (Trainer)

LM U16 Jungen

Mannschaft U18 Jungen

TSV Kronshagen

Joris Affeld
Chidera Azodiro
Chiebuka Azodiro
Liam Bieder
Johannes Greve
Clemens Harbs
Benedikt Hedke
Max Höcker
Toni Kiwitt
Anton Krüger
Bennet Naruhn
Oskar Nürnberg
Tim Worthmann

Mathias Töpfer (Trainer)

LM U18 Jungen

Mannschaft U12 Jungen

Basketball-Club Rendsburg

Thure Bielfeldt
Henry Freier
Henri Hausmann
Thore Kahlund
Robert Kaufmann
Levin Kellermann
Elias Köhncke
Linus Paul Mohrhagen
Kjell Silas Streckenbach
Justin-Paul Tcheou

Antje Mevius-König (Trainerin)

LM U12 Jungen

Mannschaft U18 Mädchen

Basketball-Club Rendsburg

Lycka Albers
Charlotte Brodmeier
Dominika Dabrowski
Lavinia Enick
Luisa Fischer
Catharina Peters
Lena Piper
Amelie Piper
Janina Roggensack
Lara Rossol
Helena Schröder
Rieke Stoffers
Alina Zeruhn

Kai Scharff (Trainer)

LM U18 Mädchen

Duathlon:

Lena Wichmann

SG Athletico Büdelsdorf

DM Duathlon Jugend B

Fachverbandsübergreifend Ehrenamt:

Matthias Gronwald

SV Schwansen

Matthias Gronwald arbeitet ehrenamtlich seit Juni 1993 aktiv für unseren Verein, den TSV Waabs (seit August 2020 SV Schwansen) und hat diesen in mehreren Funktionen gelenkt und geführt.

Zunächst war er Schriftwart, danach 2. Vorsitzender. Während seiner Amtszeit als 1. Vorsitzender des TSV Waabs von 1995 bis 2020 ist es ihm gelungen, diesen Verein in der Region Schwansen zu einem der mitgliederstärksten Vereine aufzubauen und zu etablieren.

Zahlreiche Projekte im Bereich der Infrastruktur, u.a. der Bau eines neuen Sportheimes, der Bau einer Flutlichtanlage, die Gründung eines Fördervereins und die Umsetzung vieler Sportprojekte und Sportveranstaltungen hat er während seiner ehrenamtlichen Tätigkeit mit seinem Vereins- und Vorstandsteam federführend begleitet und organisiert.

Die Verschmelzung der beiden Vereine TSV Waabs und VfL Damp-Vogelsang im Jahr 2020 war und ist ein wegweisendes Zukunftsprojekt, vor dem Hintergrund einer sich verändernden Vereinsstruktur, insbesondere im ländlichen Bereich.

Derzeit ist Matthias Gronwald in der Funktion des 2. Vorsitzenden des SV Schwansen tätig. Insbesondere der Fußballsport ist seine Leidenschaft und als Stadionsprecher unterstützt er die Heimspiele unserer Teams.

Er personifiziert und lebt mit seinen innovativen Ideen seit mehr als zwei Jahrzehnten den Verein TSV Waabs, heute den SV Schwansen.

Udo Jaksch ist als Gründungsmitglied über 50 Jahre im TSV Neudorf-Bornstein ehrenamtlich engagiert gewesen.

Er begann seine Karriere schon mit 19 Jahren als erster Schriftführer im neu gegründeten Verein. In den folgenden Jahren war er mit kurzen Ausnahmen immer Teil des Vorstandes, davon zeitweise auch als Vorsitzender.

Udo prägte so bereits in frühen Jahren das Vereinsleben. Dabei stabilisierte er zunächst die Abwehr der Fußballherrenmannschaft, die er später dann auch eine Zeit lang als Trainer betreute. Auch die Organisation einer Fußball-B-Juniorinnen-Mannschaft kann Udo sich auf die Fahne schreiben.

Selbst die zwischenzeitlich existierende Tischfußballsparte (Tipp Kick) war nicht vor Udo sicher.

Der Zusammenhalt der Altherrenmannschaft und auch die Organisation verschiedener Fahrten zu auswärtigen Turnieren ist vor allem Udo zu verdanken.

Udo Jaksch pflegt bis heute ein gutes vereinsinternes Netzwerk und hat nach wie vor ein offenes Ohr für alle Mitglieder. Seit er sich aus dem aktiven Fußball zurückgezogen hat, ist er nun sehr elanvoll in der Billardsparte des Vereins aktiv.

Udo tat sich aber nicht nur im sportlichen und organisatorischen Bereich hervor, er war auch maßgeblich am Bau unseres Vereinsheimes beteiligt. Hier hat er auch einige Wände mit seinen eigenen Händen errichtet. Bis heute ist er bemüht, die Fotogalerie dort auf dem aktuellen Stand zu halten.

Die Homepage des TSV verdankt Udo eine umfassende Chronik, die lückenlos vom Gründungsjahr bis in die heutige Zeit geführt wurde.

Bereits im Jahr 2000 wurde Udo Jaksch in die „Hall of Fame“ des Vereins aufgenommen und zum Ehrenmitglied ernannt. Bis zum Frühjahr 2021 bekleidete Udo das Amt des 2. Vorsitzenden, bevor er jüngeren Mitgliedern den Platz überließ.

Helge Kühl hat den TSV Neudorf-Bornstein bis zum April 2021 25 Jahre lang als 1. Vorsitzender geführt.

Der Verein verdankt Helge zahlreiche wegweisende Entscheidungen. So war er maßgeblich an der Planung, Gestaltung und am Bau des Vereinsheimes beteiligt. Zuvor hatte Helge auch schon für den Bau einer Flutlichtanlage gesorgt. Hier waren Helges gute Kontakte damals sehr hilfreich, um die Vereinskasse nicht zu sehr zu belasten.

Helge kam Mitte der 90er Jahre nach Neudorf und war damals nicht nur sofort in den Sportverein integriert, sondern übernahm auch nach kurzer Zeit im Verein bereits den Vorsitz. Er war in den folgenden Jahren rastlos in vielen Abteilungen unterwegs oder gründete einfach neue Abteilungen, wenn er hier Potential sah.

Helge Kühl war als Jugendtrainer engagiert und feierte mit seinen Mannschaften große Erfolge auch bei vielen internationalen Turnieren.

Er selbst spielte bei den Herren bzw. den Alten Herren Fußball.

Er gründete eine Floorball-Abteilung und übernahm auch hier eine Trainertätigkeit. Als ob das nicht schon genug investierte Zeit gewesen wäre, baute er dann auch noch eine Badmintonabteilung auf.

Auch diese wurde von ihm persönlich als Trainer begleitet.

In den letzten Jahren seiner Amtszeit erwachte sein Interesse für den e-Sport.

Hier gründete er schließlich die jüngste Abteilung des TSV und sorgte damit auch für den Ausbau des Obergeschosses im Vereinsheim.

Neben den sportlichen Aspekten war auch die Gestaltung der Dinge neben dem Sportplatz für Helge sehr wichtig. Zahlreiche Vereinsfeste, u.a. die Sporthallendisco, sind Helges organisatorischem Talent zu verdanken.

In den Jahren seiner Vorstandstätigkeit hat der Verein seine Mitgliederzahl mehr als verdoppelt.

Der Verein ist Helge Kühl zu unendlichem Dank verpflichtet. Er hat sich nach 25 Jahren aus dem aktiven Vorstand zurückgezogen, um jüngeren Mitgliedern den Vortritt zu lassen.

Helge hätte gerne noch die 50-Jahr-Feier des Vereins organisiert. Leider fiel diese Aktion bis heute aufgrund der Corona-Pandemie aus.

Horst Meggers ist seit 1985 Mitglied bei der FT Eider. Von 2001 bis 2012 war Horst Meggers im Gesamtverein 2. Vorsitzender und hat sich parallel auch für die Fußballsparte engagiert. U. a. war er dort im Foto- und Videobereich involviert und nahm an den monatlichen Vorstandssitzungen teil.

Nach dem Abstieg der 1. Männermannschaft und der damit verbundenen Auflösung der Fußballsparte in 2012 konzentrierte er sich wieder mehr auf den Tischtennisport.

Dennoch sanken - wie fast überall kreisweit - die Mitgliederzahlen (bis auf 7 Personen). Daher wurde Anfang 2020 nach mehreren Besuchen und Gesprächen mit den Beteiligten der Vereine TSV Borgstedt und Büdelsdorfer TSV, die ähnliche Probleme hatten, eine Spielgemeinschaft mit dem Namen „SG Eiderblick“ gegründet.

Derzeit nehmen 1 Jugendmannschaft und 4 Seniorenmannschaften an den Punktspielen im Kreisgebiet teil. Insgesamt können nun bis zu 60 Personen an drei Standorten an 4 Tagen in der Woche Sport treiben.

Anderenfalls hätten viele Mitglieder mit Tischtennis aufgehört. Hierdurch wäre die Schließung von mindestens einer der drei Sparten verbunden gewesen. Zusätzlich konnten nun mit vereinten Kräften in der SG mehrere Projekte wie Schnuppertage in Zusammenarbeit mit der Deutschen Sportjugend an den Grundschulen in Büdelsdorf und Borgstedt durchgeführt werden, damit Kinder die Sportart Tischtennis ausprobieren können und um sie ggf. für den Vereinssport zu gewinnen. Teilgenommen haben über 100 Kinder und 40 Erwachsene.

Großen Anklang findet auch das gerade begonnene Projekt "Familien in Bewegung", das vom Landessportverband Schleswig-Holstein mit seinem Partner AOK NordWest aufgelegt wurde. Derzeit nehmen bis zu 10 Familien an dem 10-stündigen Kompaktkurs teil, um gemeinsam mit den Kindern Zeit zu verbringen und Sport zu treiben.

Bernd Rohwer

TuS Nortorf

Bernd Rohwer ist ein Sportfreund, der sich fortdauernd nun schon seit Jahrzehnten ehrenamtlich engagiert.

Seit über 36 Jahren, seit seinem 18. Lebensjahr, ist er als Handballschiedsrichter aktiv. Im Jahre 2004 wurde er Vorsitzender der Handballspielgemeinschaft (HSG) 91 Nortorf, der Stammvereine TSV Timmaspe, TuS Nortorf, VfL Bokel, SV Langwedel und TSV Aukrug. Er leitete die HSG erfolgreich bis 2010. Danach blieb er ihr noch bis 2014 als Spielwart erhalten.

2014 wurde er dann Seniorenwart für den Männer- und Frauenbereich im Kreishandballverband Neumünster. Dieses Amt bekleidete er bis 2018. Hier übernahm er das Amt des Spielkommissionsvorsitzenden im dortigen Vorstand. Weiterhin ist er seit 2020 Vorsitzender der Spielkommission der Region Mitte, dem spieltechnischen Zusammenschluss der drei Kreishandballverbände Neumünster, Steinburg und Rendsburg-Eckernförde.

Damit nicht genug, seit einigen Jahren ist er auch 1. Vorsitzender seines Stammvereins, dem TuS Nortorf.

Bernd Rohwer ist ein hilfsbereiter Sportfreund, der sich zurückhaltend und mit viel Erfahrung ehrenamtlich engagiert. Insbesondere da, wo Lücken entstanden sind, ist Bernd Rohwer immer zur Stelle und scheut keine Arbeit und Verantwortung.

Jeder Sportverein oder Sportverband wäre froh, mehr von ehrenamtlichen Machern wie Bernd Rohwer in seinen Reihen zu haben.

Fußball:

Mannschaft Herren

TuS Rotenhof

Hans-Hermann Lausen (Trainer)

Dennis Bienwald
Moritz Gersteuer
Stepan Ghazaryan
Andrej Heinz
Mats Henke
Felix Knuth
Leon Rathmann
Sebastian Schmid
Kenneth Traulsen
Lewin Traulsen

LM Futsal Männer

Mannschaft Ü50

Eckernförder SV

Francois Cassini (Spielertrainer)
Töns Dohrn
Jan Mattis Dohrn
Ehrig Eicke
Ottmar Gerlach
Michael Hansen
Oliver Langeberg
Florian Nentwig
Uwe Wintjen

LM Futsal Ü50

Fußball Ehrenamt:

Thomas Deutsch

SV Grün Weiß Todenbüttel

Die Reise von Thomas Deutsch im Sportverein Grün Weiß Todenbüttel startet 1971 mit dem ersten Tor im ersten Spiel der neu gegründeten Knaben-Mannschaft, welches in Osterstedt gegen Merkur Hademarschen stattfand. Dann hat Thomas alle Jugendmannschaften in Todenbüttel durchlaufen. Ein wichtiges Jahr war das Jahr 1979, in der A-Jugend wurde Thomas für die 1. Herrenmannschaft frei geholt.

In dieser hat er dann durchgehend bis 1994 erfolgreich gespielt. Für Thomas stand der Sportverein und das Dorf Todenbüttel immer mit an erster Stelle. Dieses wird einem klar bei der Betrachtung der zusätzlichen Tätigkeiten während der aktiven Zeit als Fußballer. Den ersten Trainer-Job übernahm Thomas mit 19 Jahren; dort trainierte er die C-Jugend Mannschaft von 1980-1982. Mit einigen Spielern spielte er dann noch zusammen in der 1. Herrenmannschaft.

Ab 1985 zog es Thomas in die Politik, er wurde Mitglied im Gemeinderat Todenbüttel. Dort wurde er 1993 als 1. stellvertretender Bürgermeister gewählt. Dieses Amt führte Thomas 4 Jahre aus, ehe er 1997 den Gemeinderat verließ, um dann wieder den Job als Jugend-Trainer mit C-Schein aufzunehmen. Dieses Mal fing er mit den Kleinsten im Sportverein an. Er betreute eine Mannschaft sehr erfolgreich von der G- bis zur A-Jugend, teilweise auch 2 Mannschaften parallel bis 2012.

In dieser Zeit war Thomas auch mehrere Jahre Obmann der Fußball-Jugendabteilung und maßgeblich am Erfolg und Neuaufbau des Jugendfußball in Todenbüttel beteiligt, mit zeitweise 16 Mannschaften im Spielbetrieb. Durch das Engagement von Thomas erhielt der Verein die Sepp-Herberger-Urkunde.

2000 und 2002 war er Mitinitiator vom Bauvorhaben des Sportheimes und der Errichtung des DFB-Minispielplatzes auf dem Sportgelände in Todenbüttel. Durch seine fachliche Kompetenz behielt er die Finanzen beim Bau und Anbau im Auge und packte natürlich tatkräftig mit an.

Ab 2004 war Thomas auch gleichzeitig als Mitglied im Vorstand für den Betrieb des Sportheimes zuständig. Diese Aufgabe gab er im Jahr 2021 ab.

Wir bedanken uns bei Thomas für die 17 Jahre als 3. Stellvertreter bei uns im Vorstand und für die Zeit, die er sich für den Sportverein genommen hat.

Gerätturnen:

Alva Bolten

TSV Kronshagen

LM Gerätturnen Mehrkampf

Jonas Elias Kirsch

TSV Kronshagen

LM Gerätturnen Mehrkampf AK9/10

Greta Horn

SpVg Eidertal Molfsee

LM Mehrkampf und an allen Geräten AK9

Aufnahme in den Talentkader des DTB 2021 in den Disziplinen Mehrkampf u. Sprung

Golf:

Julia Bäumken

Golf Club Altenhof

LM Mädchen AK18 u. Damen
2. Platz NDM Mädchen AK18

Sören Erichsen
Jesko Tams

Golf Club Lohersand

LM Vierer

Vanessa Girke

Golf Club Lohersand

NDM Damen Einzel

Ehrungen - 2. Teil

Handball:

Mannschaft Männer

HSG Eider Harde
(TSV Breiholz, Elsdorfer SV,
TSV Möwe Hamdorf, Hohner SV „Eintracht“)

Mehmet Ali Ataman
Jannek Brown
Max Claußen
Marcel Esters
Jascha Fehlberg
Julian Fröhlich
Kevin Hamann
Sören Hartwich
Thore Heinemann
Philipp Henrichs
Philipp Hinrichsen
Finn Ketelsen
Fin Lorenzen
Eike Möller
Jarno Mumm
Jannik Oettershagen
Hendrik Oettershagen
Georg Rohwer
Jannik Severin
Jerome Weigmann

Matthias Hinrichsen (Trainer)

Meister OL Männer HH-SH
Aufstieg in die 3. Liga

Handball Ehrenamt:

Sönke Marxen

SSV Nübbel

Sönke Marxen ist seit 2004 Handballschiedsrichter und pfeift Spiele bis zur höchsten Landesebene.

Zwischenzeitlich ist er auch mit seinem Partner als Zeitnehmer/Sekretär in der A-Jugend-Bundesliga und der 3. Liga eingesetzt.

Seit 2012 engagiert sich der lizenzierte Trainer auch als Lehrwart im Kreishandballverband Rendsburg-Eckernförde. Er organisierte fortlaufend Trainerlehrgänge, hier insbesondere im Kinder- und Jugendhandball. Weiterhin kümmert er sich intensiv um die Schulung von Schiedsrichtern, Zeitnehmern und Sekretären. Als Trainer diverser Jugend- und Erwachsenenmannschaften hat sich Sönke Marxen einen guten Ruf im Land erworben. So war er unter anderem Auswahltrainer auf Landesebene für jugendliche Talente. Im Kreishandballverband wird Sönke als fleißiger, hilfsbereiter und pflichtbewusster ehrenamtlicher Mitarbeiter sehr geschätzt.

Judo:

Erik Dukow

TSV Kronshagen

NDM u. LM U18 bis 90 kg

Michael Frank

TSV Kronshagen

LM U18 bis 50kg

David Mirkis

TSV Kronshagen

LM U18 bis 46 kg

Nikita Nikitenko

TSV Kronshagen

DM, NDM u. LM U18 +90kg

Kegeln Ehrenamt:

Kay Rathje

Verein Bordesholmer Sportkegler

Sportkamerad Kay Rathje hat sich seit 1994 im Verein Bordesholmer Sportkegler v.1947 e.V. ehrenamtlich engagiert.

Von 1994-2000 als Schriftwart und von 2000 bis heute als Kassenwart. Kay hat den Posten als Kassenwart in einer für unseren Verein sehr schwierigen Zeit übernommen. Durch seinen Einsatz konnte unser Verein die schwierige Zeit überstehen. Nach über 20 Jahren seiner Tätigkeit steht der Verein auf soliden finanziellen Beinen.

Auch im Kreiskeglerverband hat er sich eingebracht. Von 1992-1998 als Kreisjugendwart und von 1998-2008 als Kreissportwart.

Im Vorstand des Schleswig-Holsteiner Kegler Verband ist Kay seit 2010 vertreten.

Von 2010-2012 als Sportwart und von 2012 bis heute als Vize-Präsident Sport. In all seinen Tätigkeiten hat er mit seinem Fachwissen und seiner ruhigen Art unseren Kegelsport auf allen Ebenen vertreten. Wir danken ihm sehr für seine Treue.

Peter Völskow

Verein Bordesholmer Sportkegler

Sportkamerad Peter Völskow hat seit 1986 ehrenamtliche Tätigkeiten im Verein Bordesholmer Sportkegler v.1947 e.V. übernommen. Unter anderem war er von 1986-1990 Jugendwart, 2. Sportwart von 1992-1996, Bahnwart von 2000-2003 und 1. Sportwart von 2006 bis Oktober 2021.

Peter hat sich mit viel Engagement bei seinen Tätigkeiten im Verein eingebracht und viele Erfolge mit unseren Sportlern und Sportlerinnen im Jugend- und Erwachsenenbereich auf Landes- und Bundesebene erreicht. Wir danken Peter für seine langjährige Tätigkeit.

Leichtathletik:

Adia Budde

TSV Altenholz

NDM 1500m U18
NDM 2000m Hindernis U18
14 x LM
3. DM 2000m Hindernis U18
Berufung in die U18-Nationalmannschaft

Marina Kruse

TSV Altenholz

LM Block Mannschaft U16

Simon Bäcker

LAC Kronshagen

NDM und LM 5.000m Männer

Junias Benjamin Groth

LAC Kronshagen

LM 3.000m Jugend U20

Merle Hammerich

Rendsburger TSV

LM Speerwurf U16
7. Platz DM Dreisprung U16

Josefine Schäkel

TSV Flintbek

LM Speerwurf W15
LM Kugelstoßen W15

Philipp Schok

LM 100m M14 und M15

TSV Flintbek

Janne Ohrt

DM Stabhochsprung U18

MTSV Hohenwestedt

Sören Ohm

LM Straßenlauf M40

SG Athletico Büdelsdorf

Felina Theissen

LM Siebenkampf W14
LM Block Sprint / Sprung W14
LM Hochsprung W14

MTSV Hohenwestedt

Marlon Wein

LM 60m Hürden U18 Halle

MTSV Hohenwestedt

Pferdesport:

Robert Blender

LM Pferde 4-Spanner-Fahren
2020 und 2021

RV Waabs-Langholz

Radsport:

Jan Homfeld

SG Athletico Büdelsdorf

LM Straßen-Radrennen Männer Masters 3
6. NDM Straßen-Radrennen Männer Masters 3

Matthias Jubit

SG Athletico Büdelsdorf

NDM u. LM Straßen-Radrennen Männer Masters 2

Leander Jubit

SG Athletico Büdelsdorf

NDM u. LM Straßen-Radrennen Schüler U15

Reha-Sport Ehrenamt:

Herbert Lorenzen

Verein für Sporttherapie Eckernförde

Herbert Lorenzen ist seit 23 Jahren Gruppensprecher der Walkinggruppe und seit der Vereinsgründung im Jahr 1989 ein sehr aktives und engagiertes Vereinsmitglied. In den Jahren 1993 bis 1997 war er als Vorstandsmitglied Schriftführer des Vereins.

Daneben leitete er die Sportgruppe Süd, spezialisierte sich aber schon bald auf Jogging und in späteren Jahren auf Nordic Walking. Seit über 20 Jahren ist er der Gruppensprecher der beiden Walkinggruppen des Vereins.

Sein Hauptaugenmerk liegt jedoch auf spartenübergreifenden Aktivitäten, um den Gemeinschaftssinn der Vereinsmitglieder zu stärken. So plante und organisierte er nahezu durchgängig über Jahrzehnte aufwändige Sommerfeste, „Cholesterinparties“, auf denen ausgiebig geschlemmt werden konnte und Grillfeten für den gesamten Verein in der Försterei Hütten und sogar auf seinem eigenen Grundstück.

Er plante und leitete informative und unterhaltende Busreisen zu interessanten Zielen im norddeutschen Raum wie eine Betriebsführung bei Airbus in Finkenwerder, eine Führung durch den Containerhafen Hamburg, Besichtigung der Meierwerft in Papenburg und Führung im Mercedes-Benz Werk in Bremen. Selbst heute im Alter von 79 Jahren ist sein Engagement für den Verein für Sporttherapie ungebrochen.

Rudern:

Benjamin Reuter

SG Athletico Büdelsdorf

DM 2000m Indoor-Rudern M19-29

Segeln:

Andreas John

Wassersportclub am Wittensee

WM Bootsklasse "Int. Moth" AK Grandmaster (55-64)

Sportschießen Ehrenamt:

Klaus Dieter Ihlow

Kronshagener Schützenverein

Klaus-Dieter Ihlow ist mit Leib und Seele Vorsitzender des Kronshagener Schützenvereins von 1984 e.V..

Als Gründungsmitglied hat er bereits 1990 das Amt des 2. Vorsitzenden übernommen und führt den Verein seit Februar 1991 als 1. Vorsitzender. Dabei hat er stets die Interessen des Vereins im Blick und hat sein berufliches und privates Umfeld für den Verein aktiviert.

Zahlreiche Aktivitäten, z.B. das jährliche Schützenfest, sind erst durch sein Engagement möglich geworden. Ein jährlicher Höhepunkt ist das Vogelschießen auf einer offenen Anlage im Biergarten des Bürgerhauses, das erst durch seinen hohen technischen Einsatz erreicht werden konnte.

Über die vielen Jahre seiner Vereinsführung hat er immer wieder Leute für seine Ideen begeistern können und hat nie einen Gegenkandidaten für die Wahl zum Vorsitzenden gehabt.

Dabei sind Gradlinigkeit, Zuverlässigkeit und Korrektheit seine wichtigsten Eigenschaften, die ihm Anerkennung und Erfolg garantieren. Die Zusammenarbeit innerhalb des geschäftsführenden Vorstands mit denselben Personen über Jahre und Jahrzehnte spricht für sich!

Wichtig ist ihm die Vorstandsarbeit, die Erhaltung des technischen Standes der Schießanlagen und die Kontaktpflege zu anderen Schützenvereinen, Behörden und Institutionen, während er am Schießbetrieb, dem eigentlichen Vereinszweck, hauptsächlich als Aufsichtsführender teilnimmt, um anderen Vereinsmitgliedern einen sicheren Sportbetrieb zu ermöglichen.

Klaus-Dieter Ihlow hat sein Leben ganz auf den Verein eingestellt, arbeitet und denkt für den Verein, der Verein ist sein Leben, einen besseren 1. Vorsitzenden kann es nicht geben!

Heinrich Lausen ist seit der Gründung der Sportschützen Güby Borgwedel im Jahr 1985 ununterbrochen ehrenamtlich im Vorstand aktiv. In den Jahren hat er als Vorsitzender, Kassenwart sowie Jugendleiter gewirkt und alle weiteren Positionen zusätzlich betreut. Die Definition von Ehrenamt heißt in unseren Augen "Heinrich Lausen", keiner war so aktiv und hat so viel Zeit investiert wie er. Hier muss auch seiner Familie gedankt werden, an erster Stelle seiner Frau, die dies über die Jahre mitgetragen hat.

Über die Jahre hat er intensiv daran gearbeitet, den Verein mit den Gemeinden Güby und Borgwedel zu vernetzen und ein wichtiger Bestandteil der beiden Gemeinden zu werden.

Für ihn stand immer die Jugendarbeit im Vordergrund und er hat es geschafft, die Jugendabteilung im Kreis Rendsburg Eckernförde sportlich weit nach vorn zu bringen. Immer wieder konnten Jugendliche durch die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften überzeugen. Es war ihm ein großes Bedürfnis, das Sportschießen in der Form zu präsentieren, dass es ein abwechslungsreicher Sport ist.

Durch Teilnahme an Sportaudits, Fortbildung in 1. Hilfe und Sachkunde hat er immer wieder die Mitglieder für aktuelle Themen und die ehrenamtliche Vereinsarbeit sensibilisiert.

Um allen Mitgliedern den Sport zu ermöglichen, war er unermüdlich am Sammeln von Spenden. Ihm war wichtig, dass der finanzielle Aspekt kein Kriterium war, den Sport nicht auszuüben. Immer wieder hat er es geschafft, über die Jahre vor allem Kinder und Jugendliche bei der Sportausübung finanziell zu unterstützen.

In all den Jahren hat er einen generationsübergreifenden Verein gestaltet. Er hat eine Sportstätte mitgestaltet, welche für Mitglieder von 8 bis 90 Jahren zur Verfügung steht, um gemeinsam Sport zu betreiben und Vereinsleben am Leben zu halten. In der für alle Sportvereine schweren Corona-Krise hat er es geschafft, alle Mitglieder an den Verein zu binden, um die Arbeit weiterzuführen.

Heinrich Lausen hat seinen Rückzug aus dem Ehrenamt lange geplant und gut vorbereitet. Er hat dem neuen Vorstand jede Unterstützung gewährt um seine Arbeit fortzusetzen.

Er bleibt ein wichtiges Mitglied im Verein und wir hoffen, dass er mit Stolz die Entwicklung der Sportschützen Güby Borgwedel in den nächsten Jahren beobachtet.

Der neue Vorstand und alle Mitglieder würden sich wünschen, dass diese über 35-jährige Arbeit gewürdigt wird, um als Vorbild für die nächste Generation zu dienen.

Tennis:

Mannschaft Juniorinnen U14

MTSV Hohenwestedt

Lina Coprian
Paulina Häufle
Synje Rohweder

Landesmeister 2021

Turnen Ehrenamt:

Kathrin Marterior

Rendsburger TSV

Kathrin Marterior steht nun inzwischen seit genau 20 Jahren als Trainerin der Rhythmischen Sportgymnastik beim Rendsburger TSV in der Halle.

Sie trainierte bereits Nachwuchsgymnastinnen, als sie selbst noch als aktive Gymnastin zu Wettkämpfen antrat.

Sowohl Einzelgymnastinnen als auch Gruppen der verschiedenen Altersklassen wurden von ihr, auch während ihrer eigenen Abiturvorbereitung, des Studiums und einer weiteren Berufsausbildung, auf viele Wettkämpfe vorbereitet.

Kathrin Marterior hat Gruppen bis in das Finale der Deutschen Meisterschaft geführt.

Maike Neben

TuS Jevenstedt

Maike Neben ist seit 48 Jahren Mitglied im TuS Jevenstedt!

Mit viel Kreativität betreut sie seit 28 Jahren am Dienstagabend in der kleinen Halle in Jevenstedt die Gymnastikgruppe. Der Schwerpunkt Ihrer Stunde liegt auf dem Ganzkörpertraining und hier speziell die Kräftigung mit und ohne Handgeräte. Wenn Kolleginnen aus anderen Gruppen nicht können, macht sie auch gerne die Vertretung.

2020 hat sie angefangen, ein regelmäßiges Programm "Sport für Ältere" aufzubauen, das konnte wegen Corona leider erstmal nicht fortgesetzt werden. Außerdem bietet Sie seit 2004 „Nordic-Walking“ beim TuS an.

Erst in Kursen und aktuell bietet Sie Einzelunterricht an. Im Laufe ihrer Tätigkeit hat sie diverse Aus- und Fortbildungen absolviert und Lizenzen als Fachübungsleiterin Gymnastik, Nordic-Walking-Instructor, Übungsleiterin in der Prävention für Haltung und Bewegung, Übungsleiterin Herzkreislauf-Training und DOSB-Übungsleiterin C mit dem Profil Ältere erworben. Die Mitglieder schätzen Ihre Arbeit sehr.

Silke Rohwer

TuS Jevenstedt

Silke Rohwer ist seit über 40 Jahren ehrenamtlich im TuS Jevenstedt engagiert und seit 53 Jahren Mitglied im TuS. Sie hat über Jahrzehnte sehr viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene als Übungsleiterin betreut und sowohl die Kinderturngruppe als auch die Gymnastikgruppe der Damen und die Sportgruppe für präventives Ausdauertraining geleitet. Ihr Engagement war und ist immer großartig, so dass alle Mitglieder voll des Lobes sind. Sie hat sich ständig fortgebildet und ist immer noch offen für etwas "Neues". Wenn andere Übungsleiterinnen ausfallen, macht sie auch gerne mal die Vertretung.

Außerdem steht sie seit 2003 bei der Abteilung Turnen/Fitness und Gesundheitssport als Abteilungsleiterin an der Spitze und kümmert sich um alle Übungsleiterinnen, neue Angebote und Verteilung der Hallenzeiten. Wann immer auch sonst Hilfe in der Vereinsarbeit oder bei der Organisation von Veranstaltungen

gebraucht wird, ist Silke Rohwer zur Stelle und mit Rat und Tat dabei. So hat sie sich auch sehr gut in die Organisation zu den Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum des TuS eingebracht.

Im Laufe ihrer Tätigkeit hat sie diverse Aus- und Fortbildungen absolviert und Lizenzen als DOSB-Übungsleiterin C, Übungsleiterin Kinderturnen, Übungsleiterin B Sport in der Prävention und für Gesundheitsförderung im Kinderturnen erworben. Mit ihrer Qualifikation hat Silke Rohwer maßgeblich dazu beigetragen, dass der TuS Jevenstedt seit 2008 als Auszeichnung für die Qualifikation der Angebote des Vereins den „Pluspunkt Gesundheit“ tragen darf.

Silke Schmidtke ist seit 1987 im TSV Neuwittenbek. Sie hat Volleyball gespielt und war beim Frauenturnen. Mit ihren beiden Kindern ist sie zum Kinderturnen gegangen. Dort wurde sie im Jahr 1996 von Silke Wichmann gefragt, ob sie sich vorstellen könnte, sie beim Turnen zu unterstützen. Seitdem ist Silke jeden Mittwoch außerhalb der Ferien in der Turnhalle. Die beiden Silkes sind ein eingespieltes Team geworden. Dabei gibt Silke Schmidtke oft ihre Meinung kund, wenn etwas falsch oder richtig läuft. So unterstützt sie maßgeblich den Ablauf der Übungseinheiten und macht damit deutlich, wie wichtig die 2. Reihe ist.

Am Mittwoch turnen 5 Gruppen. Es beginnt die Kindergartengruppe, dann Eltern-Kind, Kinder der 1.+2. Klasse, Kinder der 3.+4. Klasse und schließlich alle Kinder ab der 5. Klasse aufwärts. Geturnt wird in einem sehr anspruchsvollen Parcours. Silke hilft beim Aufbau und Gestaltung der Gerätschaften und leistet bei den Übungen der Kinder Hilfestellung.

Es gibt öfter Aktionen wie z.B. „Fit wie ein Turnschuh“, den „Flitzi-Führerschein“, Minigolf in der Halle oder „Ninja Warriors“. Silke hat immer eine tragende Rolle beim Gelingen der verschiedenartigen Anforderungen. Dazu zählen auch ihre Unterstützungsleistungen beim Hochbrückenlauf, dem Neuwittenbek-Lauf, dem Spielmobil und beim Kinderfasching. Zur Weihnachtsfeier verteilt sie, als Engel verkleidet, kleine Geschenke.

Donnerstags steht sie seit Jahren auf dem Sportplatz und begleitet das Sportabzeichen-Training und kann als Prüferin auch das Sportabzeichen abnehmen. So belegt Neuwittenbek häufig vordere Plätze beim Ranking der Sportabzeichen-Abnahme.

Beide Silkes nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, z. B. „Erste Hilfe für das Kind“. Es ist unter Ihnen eine Freundschaft entstanden. Sie treffen sich auch in ihrer Freizeit, für Ausflüge oder einfach nur mal, um Kaffee zu trinken und Kuchen zu essen, denn Silke liebt Kuchen.

Silke ist seit 1968 im Verein und seit 29 Jahren ehrenamtlich tätig, begonnen hat alles als Helferlein beim Thea-Turnen.

Seit 1994 ist sie als Übungsleiterin in allen möglichen Kinderturngruppen tätig. Ihr Geräteaufbau, der sog. Parcours, ist stets besonders fantasievoll angeordnet und zeitgemäß. So kommen die Kinder total begeistert in die Halle und wollen sofort loslegen.

Silke bildet sich stets fort und kommt immer mit neuen Ideen zurück. So sind Aktionen wie Abenteuersport, Wandertage, das Kinderturnabzeichen, das Geräteturnabzeichen, Akrobatik, Trampolin und Fit wie'n Turnschuh, Herbstferienspaß, etc. entstanden.

Zwar bietet der Verein kein Leistungsturnen an aber dank der Frühförderung beim Kinderturnen sind viele begabte Kinder dann zum TSV Kronshagen oder dem Gettorfer TV gewechselt. So stammen einige Landesmeister im Gerätturnen vom TSV Neuwittenbek.

Silke ist es ein besonderes Anliegen, dass auch Menschen mit Behinderung am Sportangebot teilnehmen können. Sie hat deshalb noch spezielle Fortbildungen absolviert. Mit ihrer fachlichen Anleitung können nun Kinder mit Downsyndrom, Diabetes, Asthma, im Rollstuhl, mit Epilepsie und mit körperlichen Behinderungen am Sport teilnehmen.

Darüber hinaus ist Silke seit 1994 im Abteilungsvorstand, war für eine Wahlperiode auch stellvertretende Vorsitzende des TSV und ist seit 2010 Jugendleiterin.

Durch Kooperationsangebote mit der Grundschule, die Silke seit fast 20 Jahren anbietet, kommen auch Kinder aus der Umgebung zum Vereinsturnen am Nachmittag.

Silke engagiert sich zusätzlich für die Dorfgemeinschaft. Ob Maibaumtanz, Neuwittenbek-Lauf, Hochbrückenlauf, Faschingsfeiern, Spielmobil, Wasserspiele + Feuerwehr, Kinderfest bei den Schützen, Kinderspiele beim Siedlerbund und überall, wo es etwas zu helfen gibt, Silke ist dabei.

Außerdem ist Silke Prüferin für das Deutsche und Sportabzeichen und ist seit 2010 berechtigt, auch Menschen mit Behinderung zu prüfen.

Mittlerweile kommen schon Turnkinder von 'damals' mit ihren Kindern zum „Silke-Turnen“! 25 Jahre Silke und Silke

Christiane Niemöller

TSV Vorwärts Hademarschen

Vor 50 Jahren wurde im TSV Vorwärts Hademarschen eine Leiterin für die Frauenturngruppe gesucht. Diese Aufgabe war für Christiane Niemöller als gelernte Sportlehrerin wie geschaffen. Und so startete sie 1971 mit dem Hausfrauenturnen. Seit nunmehr 50 Jahren steht sie jeden Freitag gemeinsam mit ihren Damen in der Sporthalle. Auf der jährlichen Mitgliederversammlung berichtet sie dann auch zur Erheiterung vieler: "Uns gibt es immer noch." Gemeinsam wird sie zusammen mit ihrer Damenriege alt, wie Christiane Niemöller immer so schön sagt. So versteht sie es auch jetzt noch, alle Damen ihrer Riege mitzunehmen. Neben dem Training finden regelmäßige Spieleabende statt, um auch diejenigen in die Gruppe zu integrieren, die keinen Sport mehr treiben können.

Auch neben dem wöchentlichen Training war Christiane Niemöller im Verein aktiv. So organisierte sie viele Jahre lange die Faschingsfeiern des TSV oder Ausflüge mit ihrer Gruppe.

Ihr vorbildlicher Einsatz hat sich auf ihre Kinder und Neffen übertragen, von denen sich viele bis heute sportlich im Verein betätigen und sich ebenfalls ehrenamtlich engagieren.

Frau Christiane Niemöller ist mit ihren nunmehr 85 Jahren die mit Abstand älteste aktive Übungsleiterin bei uns im TSV Vorwärts Hademarschen und wir sind sehr glücklich darüber, dass sie dem Verein und ihren Sportlerinnen seit über 50 Jahren die Treue hält. Sie ist so ein sehr gutes Vorbild für ehrenamtliches Engagement.

Wir danken Frau Christiane Niemöller für ihren großartigen Einsatz!

Wassersport Ehrenamt:

Ernst-Heinrich Rohwer

WSV Lührs Hohnerfähre

Ernst-Heinrich Rohwer ist seit 1987 Mitglied beim Wassersportclub Lührs Hohner Fähre e.V..

Am 30.09.1989 wurde er zum 1. Vorsitzenden gewählt und bis heute bei jeder Wahl einstimmig in diesem Ehrenamt bestätigt. Seit nun mehr als 32 Jahren führt Herr Rohwer die Geschicke des WSC Lührs.

Während dieser Zeit hat durch sein Engagement das Ansehen des WSC Lührs dazu gewonnen.

So wurden unter seiner Leitung neue Schwimmstege gebaut, da sich der Wasserspiegel der Eider häufig verändert und die Bootsstege häufig unter Wasser standen.

Für den Bau eines schwimmenden Clubhauses am Eiderufer des Vereinsgewässers hat er 2003 die Baugenehmigung beim zuständigen Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe-Nordsee am Standort Tönning eingeholt, das in den Jahren 2004/2005 gleichzeitig zur Erneuerung der sanitären Anlagen gebaut wurde.

Während der jährlichen Arbeitsdienste wurde die Steganlage unter seiner Leitung auf Sicherheit überprüft und marode Teile erneuert.

An der Ausrichtung des 25-jährigen Jubiläum mit Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft sowie Abordnungen vom Deutschen-Motoryachtverband und vielen Mitgliedern benachbarter Wassersportfreunde war Ernst-Heinrich Rohwer maßgeblich beteiligt.

Für einige Jahre übernahm er die ehrenamtliche Tätigkeit als Kassenwart beim Motoryachtverband Schleswig- Holstein.

Ernst-Heinrich Rohwer hat durch seinen unermüdlichen Einsatz während dieser 32 Jahre erheblich dazu beigetragen, dass der WSC Lührs an Ansehen dazu gewonnen hat. Rückmeldungen bekommt der Verein durch Gastlieger, die sich gut aufgehoben und gut betreut gefühlt haben.

Talente des Jahres 2021

Leichtathletik:

Marie-Luise Lauterbach

TSV Altenholz

Marie-Luise war bereits im vergangenen Jahr als Fünfte der Deutschen Meisterschaften und Norddeutsche Vizemeisterin bei der Ehrung des Kreises dabei.

Mit der Bronzemedaille über 400m Hürden bei den Deutschen U20-Meisterschaften und dem 400m-Titel bei den Norddeutschen U20-Hallenmeisterschaften hat sie den anspruchsvollen Schritt von der erweiterten deutschen Klasse in die Spitze geschafft.

Sie ist im Jahr 2020 in der Klasse U20 die schnellste Schleswig-Holsteinerin über 100m, 200m, 400m und 400m Hürden. Insgesamt gewann sie sieben Landesmeistertitel, darunter sogar die 400m-Titel in der Halle und auf der Bahn in der Frauenklasse.

Ihre Bestleistungen erzielte sie auf den großen Wettkämpfen:

Bei den Norddeutschen U20-Hallenmeisterschaften in Hannover lief sie über 400 m 56,88 Sek. und gewann den Titel. Zwei Wochen später gelang ihr auf dieser Strecke bei den Deutschen U20 Hallenmeisterschaften der Einzug in das Finale und ein hervorragender 7. Platz.

Bei den Deutschen U20-Meisterschaften in Heilbronn steigerte sie sich bereits im Vorlauf über 400m Hürden auf die persönliche Bestzeit von 62,07 Sek. und zog damit direkt ins Finale ein. Sie wusste, dass voraussichtlich zwischen Platz 3 und Platz 6 alles möglich war. Um ihre Stärke auf den letzten 120 m ausspielen zu können, musste sie zu diesem Zeitpunkt "nur" dicht genug am Feld dran sein. Fest entschlossen lief sie die erste 200m-Teilstrecke 0,8 Sek. schneller als im Vorlauf und schob sich auf der Zielgeraden auf den dritten Platz. Für unglaubliche 60,96 Sek. erhielt sie die Bronzemedaille und stand auch nach Abschluss der Saison mit dieser Zeit auf Platz 3 der deutschen Bestenliste.

Callum Hübsch

Rendsburger TSV

Callum ist seit dem 01.03.2015 in der LG Rendsburg / Büdelsdorf aktiv, nachdem er vorher bereits erste Erfahrungen mit der Leichtathletik in Flensburg gemacht hat.

Besonderes Talent entfaltet er dabei in den Wurfdisziplinen, in denen er auch seine größten sportlichen Erfolge erzielt hat, für die er bereits auf der Sportehrung des Kreises im Jahr 2020 ausgezeichnet wurde. So war er Landesmeister im Speerwurf sowohl in der AK M14 als auch in der AK M15. Bei den Norddeutschen Meisterschaften im vergangenen Jahr belegte er mit Speer, Kugel und Diskus jeweils den hervorragenden 4. Platz. 2021 wurde er Vize-Landesmeister mit der Kugel in der AK M15, im Jahr davor gelang ihm das gleiche Kunststück in der Halle in der AK M14. Aufgrund seiner Erfolge wurde Callum letztes Jahr für die Teilnahme am Norddeutschen Vergleichskampf nominiert und startete in der Jugend U16 für Schleswig-Holstein. 2020 und 2021 wurde er außerdem für den Nachwuchskader des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletikverbandes nominiert.

Aber Callum macht nicht nur als Sportler eine gute Figur auf dem Sportplatz und in der Halle, seit dem vergangenen Sommer trainiert er für den Büdelsdorfer TSV die 5-12-jährigen Nachwuchssportler und seit vergangenem Herbst auch die 6-11-jährigen Mädchen und Jungen beim Rendsburger TSV. Dabei hilft ihm vermutlich eine Eigenschaft, um die ihn seine Freunde beneiden. Callum ist immer tiefenentspannt und unaufgeregt, egal, worum es geht. Das ist bereits seit seiner Kindheit so, auf Wettkämpfen und gerade beim Training mit den Kids.

Darüber hinaus engagiert sich der sympathische Junge aus Fockbek ehrenamtlich seit März 2021 als Jugendsprecher beim Kreisleichtathletikverband Rendsburg-Eckernförde und hat im November 2021 die Grundausbildung zum Kampfrichter absolviert.

Wir wünschen Callum weiterhin viel Spaß und Erfolg bei der Leichtathletik!